

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 18 (2005)
Heft: 10

Vorwort: Hochparterres Blog
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seite 16

**ETH Studio Basel:
Das neue Schweizerbild**

Das lange erwartete Buch ist da. Das Studio Basel hat sein Grundwerk endlich geboren. «Das städtebauliche Porträt der Schweiz» ist der Versuch, eine verdrängte Realität sichtbar zu machen. Die Berge waren so hoch, dass sie die Wirklichkeit verdeckten. Eine Rezension mit Kommentaren von Benedikt Loderer und Köbi Gantenbein.

Seite 28

**Volg-Areal Winterthur:
Klinker am Gleisbogen**

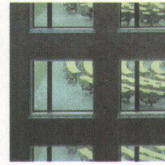
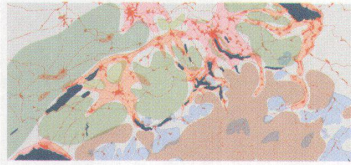
Vor 13 Jahren begann mit einem Wettbewerb die Planungs- und Baugeschichte des ausgedienten Volg-Areals in Winterthur. Der Schlussstein ist gesetzt und Werner Huber hat sich die Klinkerbauten am Gleisbogen angesehen und mit den Planern gesprochen. Halten Gebäude und Nutzung, was der Wettbewerb damals versprach?

Seite 50

**Wettbewerb: Geld und
Bühne für junge Designer**

Firmenwettbewerbe gibt es zuhauf, doch wem nützen sie? Urs Honegger hat sich bei den PR-Abteilungen der Unternehmen, den Designschulen und den Studierenden umgehört und zeigt, wie sich einerseits die Firma mit Projekten von Jungdesignern profilieren kann und wie die Teilnehmer selbst die Chance ergreifen und entwickeln können.

HOCHPARTERRE



Inhalt

6 **Funde**

- 9 Stadtwanderer: Leckt mehr Briefmarken
- 11 Jakobsnotizen: Missratene Architektur
- 13 Auf- und Abschwünge: Dauerbrenner Submission

Titelgeschichte

- 16 Das neue Schweizerbild

Brennpunkte

- 28 Volg-Areal Winterthur: Klinker am Gleisbogen
- 32 Anita Mosers Schuhe: Stöckeln auf sanften Sohlen
- 36 Kulturförderungsgesetz: Fordert Design mehr Förderung?
- 38 Kataloge von Hochschulen: Designschulen in Buchform
- 40 Wettbewerb: Ist die offene Ausschreibung gescheitert?
- 46 Hardturm-Stadion: Die Geschichte und das Buch
- 50 Firmenwettbewerb: Geld und Bühne für Jungdesigner
- 52 Jung und anderswo: Nuno Brandão Costa aus Porto

Leute

- 58 Geburtstagsfest des Architekturbüros Atelier 5 in Bern

Bücher

- 60 Über städtebauliche Strategie und städtisches Schlafen, Traumbilder von den Bergen und der Architektur und über Nikeschuhe, Gebäudeschriften und Designtheorie

Fin de Chantier

- 62 Wohnsiedlungen in Zürich-Leimbach und Winterthur, Swisscom Shop, Baden; ETH Lausanne; Kantonsbibliothek Basel-land in Liestal; Rebhaus-Sanierung in Biel

An der Barkante

- 67 Mit Kees Christiaanse im Restaurant Bauhaus in Zürich

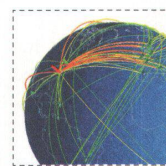
Der Verlag spricht

- 71 Projekte, Impressum

Hochparterres Blog

Hochparterre hat eine neue Publikation: www.hochparterre.ch/international – Berichte, Kommentare und Bilder zu Architektur und Design aus der weiten Welt. Der Blog ist eine Mischung aus Zeitung und Tagebuch. Vom Zeitungsmachen her kommt das Korrespondentennetz in Brennpunkten des Designs und der Architektur. Das sind ausgewiesene Journalistinnen und Kommentatoren, weil wir auch in unserem Blog journalistische Standards wollen. Vom Tagebuch her kommt die Form – Tempo und private Sicht der Dinge. Für eine erste Etappe hat www.hochparterre.ch/international in Spanien, Holland, Amerika und China Korrespondenten platziert.

Mit der Zeit wird das Netz dichter werden. Nebst Profis, die kontinuierlich dafür sorgen, dass Bilder und Texte zu Design und Architektur auf www.hochparterre.ch/international zu sehen und zu lesen sind, ist der Blog offen für alle, die Bilder zeigen oder Polemiken vom Zaun reissen wollen – also eine Leserzeitung im Internet.



Es berichten aus

- > Amsterdam: Anneke Bokern
- > New York: Therese Balduzzi
- > Barcelona: Markus Jakob
- > Beijing: Falk Kagelmacher
- > Shanghai: Florian Meuser

Der Blog ist übrigens das Resultat eines Wettbewerbs, den Hochparterre unter den Seinen veranstaltet hat. Die Aufgabe lautet: «Wie Hochparterres Zukunft bauen?» Meret Ernst hat ihn gewonnen; zusammen mit Urs Honegger baut sie den Blog auf. Die Technik besorgt Roger Fischer von kaywa.com – ein Blogger der ersten Stunde. Also: Nach dem Znünikaffee www.hochparterre.ch/international anklicken. Ausserdem gibt Hochparterre zusammen mit dem Verlag Scheidegger & Spiess ein Buch zum Hardturm-Stadion in Zürich heraus (Seite 46), in Japan schrieben Ariana Pradal und Köbi Gantenbein ein Buch über Design aus der Schweiz und für Biel gibt es einen Architekturführer. Mehr zu Hochparterres reichem Herbst lesen Sie auf Seite 69. GA